



Pressemitteilung Nr. 21

vom 7. Mai 2024

Para-Tag 4: Noch einmal drei Erfolge für deutsche Reiterinnen

(pbb) Dreimal wurde am Dienstag zum Abschluss des 60. Mannheimer Maimarkt-Turniers bei den Siegerehrungen in den fünf Prüfungen der Para-Equestrians – präsentiert von Lotto Baden-Württemberg – die deutsche Nationalhymne gespielt. Martina Benzinger, Anna-Lena Niehues und Regine Mispelkamp holten sich in Grade I, IV und V zur Freude des Publikums auf der gut besuchten Tribüne des Dressurstadions die goldenen Schleifen.

In Grade III um den Preis der VR Bank Rhein-Neckar eG setzte sich die Amerikanerin Rebecca Hart auf der Hannoveraner Stute Floratina mit 78.944 Prozent knapp vor Francesca Salvadè (Italien) im Sattel des erst siebenjährigen Wallachs Escari durch (78.878). Auf den Plätzen 3 und 4 folgten Melanie Wienand (Osnabrück) auf dem elfjährigen Hannoveraner Wallach Lemony's Loverboy (74.778) und Steffen Zeibig (Arnsdorf) mit Patamon (73.800).

Am Montag hatte sie das Goldene Reitabzeichen verliehen bekommen, am Dienstag gewann Martina Benzinger (Remda-Teichel) in Grade I den Preis der Heinrich-Vetter-Stiftung. Mit 75.567 Prozentpunkten verwies sie auf ihrer schon 18 Jahre alten Stute Nautika die zweimalige Siegerin der letzten Tage, Laurentia Tan (Singapur) im Sattel ihres KWPN-Hengstes Hickstead (75.555), hauchdünn auf den zweiten Platz.

Der ehemalige Vielseitigkeitsreiter und mehrmalige Paralympics-Sieger Pepo Puch (Österreich) setzte sich in Grade II im Preis der Lotto Baden-Württemberg knapp vor Heidemarie Dresing (Rheda-Wiedenbrück) durch. Puch im Sattel von Sailor's Blue wurde mit 77.533 Prozent bewertet und lag damit gerade einmal 33 Hundertstelpunkte vor der Deutschen im Sattel von Horse24 Dooloop (77.500).





Anna-Lena Niehues gewann in Grade IV den Preis der MVV Energie AG vor ihrem Landsmann Noah Kuhlmann. Die Gronauerin und ihre elfjährige Westfalen-Stute Quimbaya wurden mit 78.683 Prozent bewertet und lagen damit mehr als drei Prozent vor dem Reiter aus Rielasingen im Sattel des Rheinländer Hengstes Staatslegende (75.233). Kate Shoemaker (USA) und ihre achtjährige Stute Vianne mussten sich diesmal mit dem dritten Platz zufriedengeben (73.892).

In der letzten Para-Prüfung des Tages durfte die Team-Silbermedaillengewinnerin der Europameisterschaft 2023, Regine Mispelkamp (Geldern), in Grade V den Sieg im Preis der Denkwerkstatt für Manager, Mannheim, bejubeln. Auf ihrem 12-jährigen KWPN-Wallach Highlander Delight's erhielt sie vom internationalen Richterremium 78.792 Prozent. Ihre Landsfrau Isabell Nowak (Apelern), die mit dem 13-jährigen Oldenburger Wallach Siracusa OLD startete, wurde mit 75.500 Prozent Zweite vor dem Japaner Toshifumi Jo auf Elmero (73.750).

Details zu den Ergebnissen aller Prüfungen über <https://www.maimarkt-turnier.de/sport/>

